



# INFO VUN EISER POLICE

## Ratschläge der Polizei

### Verhaltenstips:

- \* Wenn Sie Ihr Haus verlassen – auch nur für kurze Zeit – schließen Sie unbedingt Ihre Haustür ab !
- \* Verschließen Sie immer Fenster, Balkon- und Terrassentüren! Gekippte Fenster sind offene Fenster !
- \* Verstecken Sie Ihren Schlüssel niemals draußen !
- \* Wenn Sie Ihren Schlüssel verlieren, wechseln Sie den Schließzylinder aus !
- \* Achten Sie auf Fremde in Ihrer Wohnanlage oder auf dem Nachbargrundstück !
- \* Geben Sie keine Hinweise auf Ihre Abwesenheit !

### Technische Tips:

**Türen:** Bei Neu- und Umbauten sollten direkt einbruchhemmende Türen eingebaut werden (Din EN 1627, mindestens Widerstandsklasse RC 2). Der Einbruchschutz für Türen kann auch im Nachhinein deutlich verbessert werden. Wichtig ist, daß die Nachrüstung für Türblätter, -rahmen, -bänder, -schlösser, Beschläge, Schließbleche in ihrer Wirkung sinnvoll aufeinander abgestimmt ist. Die Polizei rät, einen Fachmann hinzuzuziehen

**Schlösser:** Empfehlenswert sind einbruchhemmende Einsteckschlösser (Din 18251 ab der Klasse 4).

**Mehrfachverriegelung:** Eine fachgerecht montierte Mehrfachverriegelung, zum Beispiel mit Hakenriegeln, erhöht den Widerstandswert einer Tür auf der Schloßseite. Sie können Ihre Tür aber auch durch ein Querriegelschloß gut sichern. Wichtig ist, daß die Schließkästen im Mauerwerk fest verankert werden, daß das Schloß unterhalb des Hauptschlusses montiert und der Zylinder durch eine Schutzrosette, am besten mit zusätzlicher Zylinderabdeckung, geschützt wird. Schwache Türblätter sollten verstärkt oder gegen massive ausgetauscht werden.

**Nebeneingangstüren:** Die Widerstandsfähigkeit dieser Türen sollte der von Eingangstüren entsprechen. Wirkungsvoll nachrüsten kann man sie mit massiven Schubriegeln, starken Vorlegestangen aus Holz, Profilstahl im oberen und unteren Türdrittel oder mit einem Querriegelschloß.

**Türspion, Beleuchtung:** Bauen Sie in Ihre Haus- oder Wohnungstür einen Weitwinkel-Spion ein (mindestens 180°-Winkel), damit Sie sehen, wer zu Ihnen will. Wenn Sie öffnen, dann nur mit vorgelegtem Sperrbügel. Auch eine ausreichende Beleuchtung sollte vorhanden sein.

**Fenster/Fenstertüren:** Bei Neu- und Umbauten sollten laut Polizei einbruchhemmende Fenster und Fenstertüren (Din EN 1627, mindestens Widerstandsklasse RC 2) eingebaut werden. Eine Nachrüstung mit geprüften Zusatzsicherungen (Din 18104) wie Zusatzkastenschlössern, Fensterstangenschlössern und Bändersicherungen ist fast immer möglich. Wichtig: Fenster werden häufig aufgehebelt, deshalb reicht die Nachrüstung mit einbruchhemmenden Gläsern alleine nicht aus. Häufig gekippte Fenster (wie im WC) können mit einem Gitter gesichert werden.

**Rollläden:** Einbruchshemmende Rollläden (DIN EN 1627, ab Widerstandsklasse RC 2) können – anders als normale Rollläden – Einbrecher daran hindern, in die Wohnung zu kommen. Alarmanlagen sind laut Polizei nicht so wichtig wie die anderen technischen Möglichkeiten, bieten aber zusätzlichen Schutz.